

Vorname Nachname

Anschrift

PLZ Postort

Innsbruck, am 09.04.2014

Qualitätssicherung in der Milchkuhvermarktung

Lieber Versteigerungsbeschicker!

Entsprechend unserem Bestreben, die Vermarktung weiter zu entwickeln und den Marktort Rotholz als Qualitäts – Milchkuhmarkt zu festigen, haben die Gremien des Rinderzuchtverbandes Tirol beschlossen, ein weiteres und viel gefordertes Service für Käufer ab sofort einzuführen: die Melkbarkeitsgarantie!

Bisher war es seit Einführung der 1tägigen Versteigerung verpflichtend, eine nicht ausreichende Melkbarkeit (= zu lange Melkzeit) als „langsam melkbar“ beim Auftrieb zu melden. Ab der Versteigerung April 2014 wird eine Garantie des Verkäufers über das sogenannte DMG (durchschn. Minutengemelk) verlangt.

Das heißt nun, neben Milchmenge, Kalbedatum und sonstiger Mängel ist ab sofort das DMG (durchschn. Minutengemelk) beim Auftrieb anzugeben! Das ist dann eine Garantie, wofür der Verkäufer auch haftet.

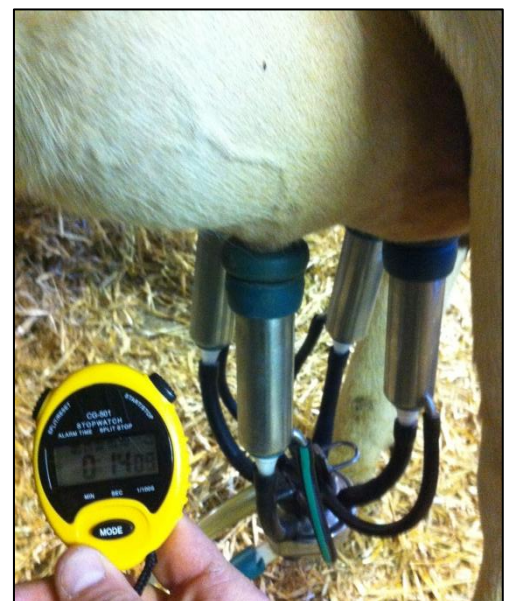
ACHTUNG - Selbstständige Prüfung vorab zu Hause:

Das DMG errechnet sich durch die gegebene Milchmenge der Kuh in kg, dividiert durch die Melkzeit hierfür in Minuten. Das heißt, wenn eine Kuh 12 kg Milch in einer Melkzeit gibt und dafür genau 5 Minuten braucht, ist das DMG 2,40!

$$\frac{12 \text{ (kg Milch)}}{5 \text{ (Minuten)}} = 2,40 \text{ (DMG)}$$

Beim Auftrieb in Rotholz ist bei diesem Beispieltier bei der Reihungskommission anzugeben: 24 kg Tagesmilch und 2,40 DMG.

- Das Ermitteln der Zeit (Stoppen mit Stoppuhr, Handy) **beginnt**, sobald der vierte Zitzenbecher angesetzt ist und sichtbarer Milchfluss herrscht und **endet**, sobald der Milchfluss aufhört.
- Bei Geräten mit vorgeschalteter Stimulation beginnt die Prüfung sobald sich die Stimulation wegschaltet.
- Die Melkzeit wirklich nur auf das notwendige Ausmaß und nicht bis zum "letzten Tropfen" ausdehnen



Alle weiteren Euterfehler sind natürlich wie bisher anzugeben: Euter ungleich, ein Viertel kleiner, ein Viertel weniger Milch, Milchfistel, Euterekzeme, Zitzenverletzungen, Warzen, Zellzahl!

Ing. Christian Straif (Marktleiter)